



Datenschutzbestimmung für die Nutzung von RISE

Version vom 27.04.2022



Berner Fachhochschule

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften

1 Vorbemerkung

- a. Für die Arbeit mit RISEⁱ müssen die Benutzer*innenⁱⁱ die vorliegenden Datenschutzbestimmungen akzeptieren.
- b. In den Datenschutzbestimmungen ist festgehalten, wie die BFHⁱⁱⁱ mit Nutzerdaten umgeht, die in Zusammenhang mit der Nutzung von RISE erhoben werden.
- c. Die BFH behält sich das Recht vor, die Datenschutzbestimmungen anzupassen. In diesem Fall werden die Benutzer*innen darüber informiert und müssen der neusten Version zustimmen, um weiterhin mit RISE arbeiten zu können.
- d. Bei Unklarheiten oder weiterführenden Fragen zum Thema Datenschutz können sich die Benutzer*innen über folgende Email-Adresse an die RISE-Administration wenden: rise.hafl@bfh.ch

2 Grundsätze

- a. Alle in die Nutzung von RISE involvierten Parteien tragen Verantwortung für die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit.
- b. Die Nutzung von RISE ist üblicherweise in einer Lizenzvereinbarung zwischen Kunde und BFH geregelt. Sie kann auch auf einem mündlichen oder schriftlichen Abkommen zwischen Benutzer*innen und BFH basieren (z.B. für Interessenten oder Studierende).
- c. Die Nutzung der RISE-Software ist nur Personen gestattet, die eine persönliche und nicht übertragbare Zugangsberechtigung^{iv} durch die BFH erhalten haben. Dies setzt die Teilnahme an einem offiziellen Training, eine individuelle Einführung oder eine explizite individuelle Regelung voraus.
- d. Die RISE-Administration verpflichtet sich, die Sicherheit persönlicher Informationen vor fremdem Zugriff zu gewährleisten, sowie die erfassten und in der RISE Datenbank gespeicherten Daten gegen Verlust und/oder ungewollte Fremdeingriffe nach Möglichkeit zu sichern.

3 Benutzerkonto und Benutzerdaten

- a. Zur Authentifizierung der Benutzenden muss ein Benutzerkonto eröffnet werden.
- b. Durch die Eröffnung eines Benutzerkontos entsteht eine direkte Beziehung zwischen der BFH und der Einzelperson (auch wenn der oder die Benutzer*in das Konto für die Arbeit mit RISE im Auftrag einer Organisation eröffnet).
- c. Folgende Nutzerdaten werden in der RISE-Datenbank gespeichert:
 - Benutzername
 - Anrede des Benutzers / der Benutzerin (Vorname und Nachname)
 - Email-Adresse
 - Passwort
- d. Der **Nutzername** wird für die Anmeldung in der RISE-Software benötigt und dient zur Identifizierung der Benutzenden innerhalb von dieser. Er kann anfangs frei gewählt, später aber nicht mehr verändert werden.
- e. Als **Anrede des Nutzers** werden zur einfacheren persönlichen Identifikation sinnvollerweise Vorname und Nachname des Benutzers oder der Benutzerin eingegeben. Sie kann frei gewählt und beliebig oft verändert werden.

- f. Die **Email-Adresse** dient dem Kontakt zwischen BFH und Benutzenden und wird auch bei Verlust des Passworts benötigt. Sie kann beliebig oft verändert werden.
- g. Das **Passwort** wird für die Anmeldung in der RISE-Anwendung benötigt und muss folgende Kriterien erfüllen: 1) Besteht aus mindestens 8 und maximal 50 Zeichen; 2) enthält Klein- und Grossbuchstaben; 3) enthält mindestens eine Zahl und Sonderzeichen (z.B. @, #).
- h. Für die Aktualisierung der Nutzerdaten ist sind die Benutzer*innen verantwortlich.
- i. Das Passwort ist mindestens alle drei Monate zu erneuern.

4 Verwendung der Nutzerdaten

- a. Die Nutzerdaten werden ausschliesslich durch die RISE-Administration und nur zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Zwecken verwendet.
- b. **Kontakt zwischen der BFH und den Benutzer*innen** im Rahmen der Arbeit mit RISE.
- c. **Information der Benutzer*innen** über Neuerungen in RISE.
- d. **Automatisierte Passworterteilung** auf Anfrage des Benutzenden.
- e. **Erteilung der persönlichen Zugangsberechtigung**.
- f. **Auswertung der Nutzeraktivitäten** zur Evaluation der Praxiserfahrung und zur Kontrolle der Einhaltung von Lizenzvereinbarungen (z.B. Zahl der erhobenen Betriebe und vollständigen RISE-Analysen).

5 Schutz und Löschung der Nutzerdaten

- a. Mit Ausnahme des Passworts sind alle Nutzerdaten unverschlüsselt in der Nutzerdatenbank gespeichert.
- b. Der Zugang zur Nutzerdatenbank ist grundsätzlich der RISE-Administration vorbehalten.
- c. IT-Spezialisten, welche durch die BFH mit der Wartung der Datenbank und Weiterentwicklung der RISE-Anwendung beauftragt werden, unterstehen der Geheimhaltungspflicht^v.
- d. Die BFH gibt grundsätzlich keine Nutzerinformationen an Dritte (Personen und Institutionen ausserhalb der jeweiligen Lizenzvereinbarung) weiter.
- e. Zur Kontrolle der Lizenzvereinbarungen kann es notwendig sein, dass der Kunde Informationen über Benutzende erhält, die im Rahmen seiner Lizenz tätig waren oder sind.
- f. Die Auflösung von Benutzerkonten erfolgt normalerweise auf Antrag des Benutzers oder der Benutzerin durch die BFH. Die BFH behält sich das Recht vor, ein Benutzerkonto aufzulösen und eine Benutzerlizenz zu sperren, wenn sich der oder die Benutzer*in 1) nicht an den RISE-Verhaltenskodex ^{vi} hält oder 2) wenn der oder die Benutzer*in während mehr als 1 Jahr nicht mehr über die Email-Adresse erreichbar ist.
- g. Bei der Auflösung eines Benutzerkontos werden mit Ausnahme des Benutzernamens alle Daten in der RISE-Software gelöscht.

ⁱ Mit **RISE (Response-Inducing Sustainability Evaluation)** verfügt die Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL in Zollikofen, Schweiz, über eine computerbasierte Methode für die landwirtschaftliche Beratung, Forschung und Ausbildung, mit der sich die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe analysieren und zusammen mit den Betriebsleitern verbessern lässt. Die RISE-Methode umfasst ein wissenschaftliches Indikatoren-Rahmenwerk, eine Computer-Software sowie diverse Begleitmaterialien wie Handbücher, Arbeitshefte und Vorlagen. RISE steht im Eigentum der BFH und kann mit einer Lizenz genutzt werden. Mehr Informationen unter: www.bfh.ch/rise-de

ⁱⁱ **Benutzer*innen** sind Personen, welche die RISE-Software nutzen. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der RISE-Software, das zur Identifikation der nutzenden Personen dient.

ⁱⁱⁱ **BFH** steht für Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), Abteilung Agronomie. Die HAFL ist ein Departement der Berner Fachhochschule (BFH). <http://www.hafl.bfh.ch>

^{iv} Eine **Zugangsberechtigung** erlaubt Benutzer*innen, in der RISE-Software Projekte und Betriebserhebungen/Szenarien anlegen und bearbeiten zu können.

In einem Rollenmodell wird definiert, was die Benutzer*innen in der RISE-Software mit den ihnen zugänglichen Daten machen dürfen. Benutzer*innen werden einer der folgenden Rollen mit den entsprechenden Berechtigungen zugeordnet:

i) Gast: Lesen einer fiktiven Betriebserhebung

ii) Interviewer:

- Erfassen, Lesen, Editieren und Löschen von Betriebserhebungen.
- Anfügen neuer Betriebserhebungen und Zuordnen zu Projekten.
- Provisorisches Erfassen von Masterdaten.

Nach Ablauf einer Lizenzvereinbarung oder bei Auflösung eines Arbeitsverhältnisses zwischen Benutzer*in und Organisation werden die Benutzerkonten durch die BFH inaktiviert. Die Benutzer*innen sind verpflichtet, entsprechende Änderungen der BFH mitzuteilen. Diese Benutzer*innen behalten ihr Benutzerkonto und können die RISE-Software im Rahmen einer neuen Lizenz wieder nutzen.

^v Auszug aus dem Artikel 4 **Geheimhaltungspflicht** der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Aufträge an Dritte/Mitarbeitende der HAFL (Version April 2012): „Alle ... Informationen und Daten, ... die den Beauftragten im Zusammenhang mit dem Auftrag übergeben werden ... und die vertraulicher Natur sind, müssen als solche behandelt werden und dürfen nicht, auch nicht teilweise, zu anderen Zwecken verwendet werden als denjenigen, für welche sie übergeben ... wurden. Beauftragte machen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die daraus erwachsende Schweigepflicht aufmerksam.“

^{vi} Der **Verhaltenskodex** beschreibt, wie sich die Benutzer*innen bei der Arbeit mit RISE gegenüber den beteiligten Betriebsleitenden verhalten sollen und welchen Beitrag sie zu Datenschutz und Datensicherheit leisten müssen. Der Verhaltenskodex muss bei der Eröffnung eines Benutzerkontos zusätzlich zu den Datenschutzbestimmungen gelesen und durch Unterschrift bestätigt werden.